

Tag 5 in Herning für die Damen, Senioren und Mixed Konkurrenzen, im Open wird bereits den neunten Tag gespielt. Das Mixed-Team des DBVs schießt noch auf ein Platz auf dem Treppchen, während es für die drei anderen Teams darum geht, die Qualifikation für die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr zu sichern. Offiziell wird dafür ein Platz unter den besten acht Mannschaften benötigt, in der Praxis könnte auch schon eine Platzierung unter den Top Ten ausreichen.

Bei 14 Grad und Nieselregen drohen keine Ablenkungen, alle können sich auf ihre Karten konzentrieren.

Das Open-Team reiste in den Südosten Europas. Kroatien, Bulgarien und Griechenland standen als Gegner auf dem Programm. Während das bulgarische Team auch noch Hoffnungen auf einen Qualifikationsplatz hegt, spielen die anderen beiden Teams nur noch um die Ehre.

Gegen die Kroaten gelang ein knapper Sieg, gegen den direkten Konkurrenten setzte es im zweiten Kampf leider recht deutliche Niederlage. Ein Unentschieden gegen Griechenland führte zu Platz 14, mit 35 SP Rückstand auf einen Qualifikationsplatz. Nicht unmöglich, aber sehr schwierig, diese Lücke in den verbleibenden vier Kämpfen zu schließen.

Die Damen hatten mit der Türkei, Schweden und Italien drei Schwergewichte als Gegner. Alle drei Teams liegen in den Top 8, und wollen diesen Platz verteidigen. Eine knappe Niederlage, gefolgt von einem knappen Sieg waren ein guter Beginn. Leider folgte eine deutliche Niederlage gegen Italien. Bei fünf verbleibenden Kämpfen, davon gegen vier Mannschaften aus dem hinteren Mittelfeld, braucht es einen soliden Endspurt, um 20 SP auf Platz 8 aufzuholen.

Die Senioren begannen bereits heute mit ihrem Endspurt. Gegen die Gastgeber, die den Tag auf Platz 5 begannen, konnte der (bisher!) höchste Sieg des Turniers eingefahren. Gegen die Bulgaren, die auf Platz 7 übernachteten, gelang ein weiterer deutlicher Sieg. Das anschließende Match gegen die Turnierfavoriten aus Polen endete mit einer mittelhohen Niederlage. Bei nur noch 9 SP Rückstand ist die Qualifikation aber noch in Schlagweite.

Das Mixed-Team hatte nur zwei Kämpfe auf der Agenda, die Abendrunde war frei. Dem englischen Team, das nach einem miserablen Start wieder in die Top Ten geklettert ist, gelang ein deutlicher Sieg, das dänische Team, auf Medaillenkurs, gewann ebenfalls. Die Qualifikation ist weiter machbar, eine Medaille hingegen wird es nicht mehr geben.